

Lieber Freund,

22. Juni 2010

nicht Ausweglosigkeit, sondern Optimismus ist es, der mich veranlasst, dich heute um Hilfe zu bitten. Ich kann nicht glauben, dass das, wofür ich in den letzten 3 Jahren den größten Teil meiner Lebenszeit aufgewendet und Familie, Freunde und Schule vernachlässigt habe, zu Ende sein soll, ohne sein Ziel erreicht zu haben.

Der Film interessierte mich seit 2005. Mit 14 Jahren fing ich an, mit der alten Kamera meines Großvaters zu experimentieren. Ich traf Johannes Plate im Juli 2007 und wir teilten die Leidenschaft. Schon bald erwuchs daraus das Filmprojekt „SEDICIO“, welches sein Ziel bis zum abendfüllenden Spielfilm wandelte. Wir wollten somit etwas für Schüler unerreichbares schaffen. Doch der Ehrgeiz hatte uns gepackt und hat uns bis jetzt nicht losgelassen.

Heute arbeiten mehr als 20 Schüler aus Mitteldeutschland am größten Projekt seiner Art auf das gemeinsame Ziel hin und lernen die Medienbranche, sich selbst und ihre Fähigkeiten besser kennen. Berufsorientierung, „Learning by Doing“ und eine Perspektive wollen wir für jeden bieten.

So viel Durchsetzungsvermögen und Engagement erwarten jedoch kaum jemand von Schülern. Daher kommt grundsätzlich bei den meisten Menschen, die wir als wichtige Unterstützer an unserer Seite brauchen würden, die natürliche Skepsis auf. Verantwortliche für Kulturförderungen rechnen entweder damit, dass so viel Eigenleistung bei Schülern nicht von Dauer sein könne oder dass im Hintergrund doch ein Erwachsener die Fäden ziehe. So haben wir bisher vergebens deren Türklinken geputzt.

Wir finanzierten die Filmdreharbeiten daraufhin erfolgreich durch das Vertrauen von Wirtschaftsunternehmen. Dann 2009 der Schock - die Wirtschaftskrise. Mit einem Schlag kämpften die Firmen um ihr eigenes Überleben und wir bekamen fortwährend mehr Absagen. Die Situation hat sich bis heute leider nicht verbessert.

Und so suchen wir nun Hilfe bei so vielen Menschen wie nur möglich. Menschen, die noch an die Kraft der Ideen glauben. Menschen, die uns Schülern eine Chance geben. Und ich glaube, wenn viele einzelne Menschen bereit sind, einen kleinen Beitrag zu leisten, können wir es schaffen.

Fakt ist, dass das Projekt zugrunde geht, wenn wir nicht die kommende Drehzeit, Beginn: 1. Juli 2010, finanzieren können. Dazu brauchen wir bis zum 10. Juli insgesamt 4.000€, um Reisekosten für Schauspieler, Catering für das Drehteam, Leihkosten für die Technik und die Kostüme zu decken.

Bitte spende. Für 15€ können wir eine Zugfahrt von Berlin nach Leipzig bezahlen, für 50€ ein Kostüm für eine Woche leihen. Dafür wirst du im Abspann des Kinofilms genannt. Mit einer Spende von 150€ können wir fünf Tage lang die Mannschaft verpflegen und werden dich zum Screening des Films einladen.

Spendenkonto: Empfänger: Freunde und Förderer des Johann-Walter-Gymnasiums e.V.
Verwendungszweck: Spende Sedicio
Konto: 2210030008 IBAN: DE258605559222100300
Bankleitzahl: 86055592 - Stadt- und Kreissparkasse Leipzig

Wenn du mehr wissen möchtest, schau dir den Wikipedia-Eintrag unter <http://de.wikipedia.org/wiki/Sedicio> an oder schreibe an spenden@sedicio.com und wir werden persönlich zu dir Kontakt aufnehmen.

Ich bitte dich innig, diesen Brief weiterzusenden. An deine Freunde, an deine Familie, deine Bekannten. Bitte hilf mit, dass viele Menschen davon erfahren. Tausend Dank.

Herzliche Grüße



Benjamin Orgis